



Oktober 2007
Heilpraktiker

Prüfungsfragen

0702



FRAGE 1

EINFACHAUSWAHL

WELCHE DER AUSSAGEN ZUR OSTEOPOROSE TRIFFT ZU?

- A) DIE HÄUFIGSTE FORM IST DIE SEKUNDÄRE OSTEOPOROSE (Z.B. DURCH GABE VON GLUKOKORTIKOIDEN)
- B) DIE OSTEOPOROSEHÄUFIGKEIT IST UNABHÄNGIG VOM ALTER
- C) MIT SPONTANFRAKTUREN (FRAKTUREN OHNE ANGEMESSENES TRAUMA) MUSS GERECHNET WERDEN
- D) DIE SENSIBLE OSTEOPOROSE BETRIFFT NUR DEN BEREICH DER LENDENWIRBELSÄULE
- E) URSACHE IST HÄUFIG EINE HYPERURIKÄMIE

FRAGE 2

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZU MASERN TREFFEN ZU?

- 1) DIE INFECTIOSITÄT BEGINNT SCHON VOR EXANTHEMAUSBRUCH
 - 2) TYPISCHERWEISE TRITT EIN FLECKIG KONFLUIERENDES EXANTHEM AUF
 - 3) DURCH BAKTERIELLE SUPERINFEKTION KANN EINE OTITIS MEDIA AUFTRETEN
 - 4) BEI TEILIMMUNITÄT IST DAS EXANTHEM UNTER UMSTÄNDEN NUR DISKRET SICHTBAR (MITIGIERTE MASERN)
 - 5) IM RAHMEN DES KRANKHEITSGESCHEHENS KÖNNEN ALS KOMPLIKATION LUNGENENTZÜNDUNG UND ENZEPHALITIS AUFTRETEN
-
- A) NUR 1 UND 3 SIND RICHTIG
 - B) NUR 2 UND 4 SIND RICHTIG
 - C) NUR 2, 3 UND 5 SIND RICHTIG
 - D) NUR 3, 4 UND 5 SIND RICHTIG
 - E) ALLE SIND RICHTIG

FRAGE 3

EINFACHAUSWAHL

BEI WELCHER ERKRANKUNG TRITT TYPISCHERWEISE EINE VERTIEFTE ATMUNG (KUSSMAUL-ATMUNG) AUF?

- A) HYPERGLYKÄMIE
- B) TETANUS
- C) MENINGITIS
- D) HYPOGLYKÄMIE
- E) HYPERKALZÄMIE

FRAGE 4

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TRIFFT (TREFFEN) ZU? EIN FRÜHES SYMPTOM (SYMPTOME) BEI MULTIPLER SKLEROSE IST (SIND):

- 1) SEHSTÖRUNG
 - 2) ERHÖHTER TONUS DER BEUGEMUSKULATUR
 - 3) TETRAPARESE
 - 4) MÜDIGKEIT
 - 5) BLASENENTLEERUNGSSTÖRUNG
-
- A) NUR 5 IST RICHTIG
 - B) NUR 1 UND 2 SIND RICHTIG
 - C) NUR 2 UND 3 SIND RICHTIG
 - D) NUR 1, 4 UND 5 SIND RICHTIG
 - E) ALLE SIND RICHTIG



FRAGE 5

EINFACHAUSWAHL

WELCHES ORGAN LIEGT RETROPERITONEAL?

- A) GALLENBLASE
- B) PANKREAS
- C) COLON TRANSVERSUM
- D) SIGMOID
- E) MAGENHINTERWAND

FRAGE 6

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZU DEN BRONCHIEN TREFFEN ZU?

- A) FREMDKÖRPER GELANGEN VOR ALLEM IN DEN LINKEN HAUPTBRONCHUS
- B) DIE SCHLEIMHAUT DER HAUPTBRONCHIEN IST MIT FLIMMERREPITHEL UND SCHLEIMBILDENDEN BECHERZELLEN AUSGEKLEIDET
- C) DIE LETZTE VERZWEIGUNG DES BRONCHIALBAUMES SIND DIE ALVEOLEN (LUNGENBLÄSCHEN)
- D) DER GASAUSTAUSCH (BLUT-LUFT-SCHRANKE) FINDET IN DEN SEGMENTBRONCHIEN STATT
- E) KNORPELEINLAGERUNGEN IN DEN ALVEOLEN VERHINDERN, DASS DIESE BEIM AUSATMEN KOLLABIEREN

FRAGE 7

EINFACHAUSWAHL

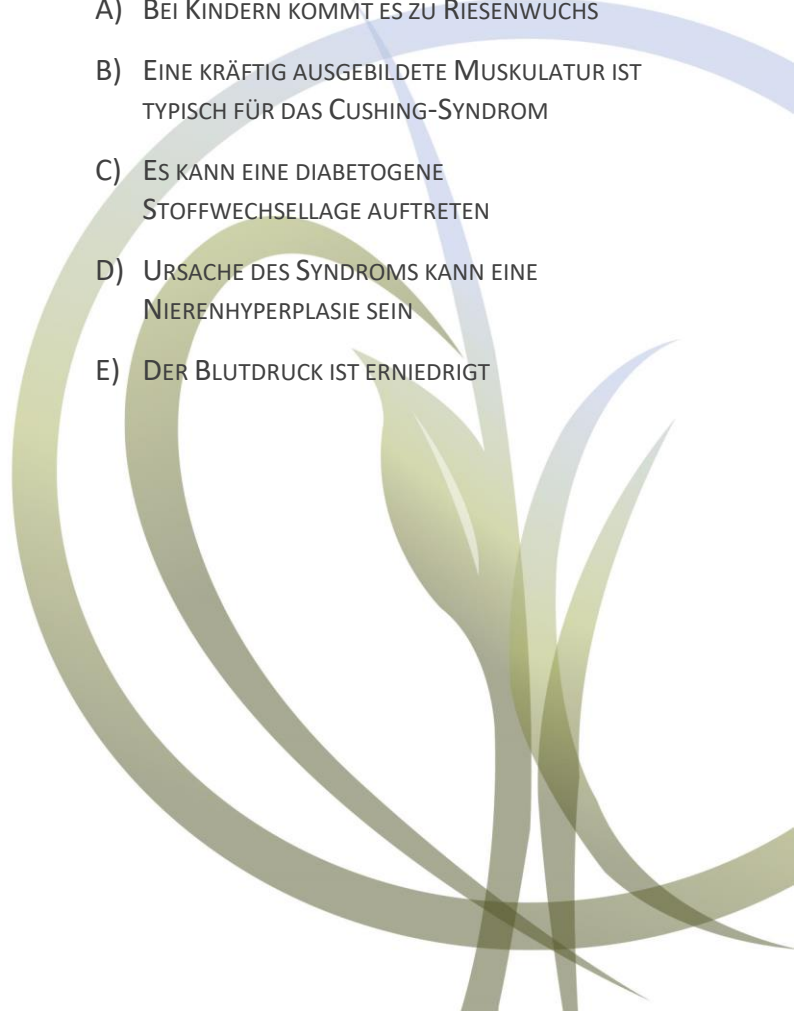
WELCHE AUSSAGE ZUR BASIS-REANIMATION BEIM ERWACHSENEN TRIFFT ZU?

- A) DER DRUCKPUNKT LIEGT IM OBEREN DRITTEL DES STERNUMS (BRUSTBEIN)
- B) DAS VERHÄLTNISS VON KOMPRESSION ZU BEATMUNG BETRÄGT 30:2
- C) DIE KONTROLLE DES PULSES SOLLTE AN DER ARTERIA RADIALIS ERFOLGEN
- D) VOR BEGINN DER KOMPRESSION SOLLTEN SECHS BEATMUNGEN ERFOLGEN
- E) DAS VERHÄLTNISS VON KOMPRESSION ZU BEATMUNG BETRÄGT 2:5

FRAGE 8

EINFACHAUSWAHL

WELCHE AUSSAGE ZUM HYPERKORTISOLISMUS (CUSHING-SYNDROM) TRIFFT ZU?

- A) BEI KINDERN KOMMT ES ZU RIESENWUCHS
 - B) EINE KRÄFTIG AUSGEBILDETE MUSKULATUR IST TYPISCH FÜR DAS CUSHING-SYNDROM
 - C) ES KANN EINE DIABETOGENE STOFFWECHSELLAGE AUFTRETEN
 - D) URSACHE DES SYNDROMS KANN EINE NIERENHYPERPLASIE SEIN
 - E) DER BLUTDRUCK IST ERNIEDRIGT
- 

FRAGE 9

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN ZU? URSACHEN FÜR EINE OBSTIPATION (STUHLVERSTOPFUNG) KÖNNEN SEIN:

- 1) NEUROPATHIE (Z.B. DIABETES MELLITUS)
- 2) DIVERTIKULITIS
- 3) HYPOKALIÄMIE
- 4) HYPERTHYREOSE
- 5) OPIATE

- A) NUR 1, 2 UND 5 SIND RICHTIG
- B) NUR 1, 2, 3 UND 4 SIND RICHTIG
- C) NUR 1, 2, 3 UND 5 SIND RICHTIG
- D) NUR 1, 3, 4 UND 5 SIND RICHTIG
- E) NUR 2, 3, 4 UND 5 SIND RICHTIG

FRAGE 10

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TRIFFT (TREFFEN) ZU? EINE ERHÖHUNG DES SERUM-HARNSÄURESPIEGELS IST ZU ERWARTEN BEI:

- 1) BIERKONSUM
- 2) FETTREICHER KOST
- 3) PURINFREIER KOST
- 4) NULLDIÄT (TOTALES FASTEN)
- 5) EIWEIßZUFUHR IN FORM VON MILCH

- A) NUR 1 IST RICHTIG
- B) NUR 2 UND 5 SIND RICHTIG
- C) NUR 1, 2 UND 4 SIND RICHTIG
- D) NUR 1, 2 UND 5 SIND RICHTIG
- E) NUR 1, 2, 3 UND 5 SIND RICHTIG

FRAGE 11

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN ZU?

EINE MIOSIS (VERKLEINERUNG DER PUPILLE) IST ZU ERWARTEN BEI:

- A) REAKTION AUF PHARMAKA, WELCHE DEN SYMPATHIKUS REIZEN (SYMPATHIKOMIMETIKA)
- B) REAKTION AUF PHARMAKA, WELCHE DES PARASYMPATHIKUS REIZEN (PARASYMPATHIKOMIMETIKA)
- C) ENZEPHALITIS
- D) HYPOVOLÄMISCHEM SCHOCK
- E) BINOKULARER (BEIDÄUGIGE) FIXATION EINES NAHEGELEGENEN GEGENSTANDES

FRAGE 12

EINFACHAUSWAHL

WELCHE DER AUSSAGEN ZUR PERIPHEREN ARTERIELLEN VERSCHLUSSKRANKHEIT TRIFFT ZU?

- A) ES HANDELT SICH UM EIN ISOLIERTES LEIDEN DER BEINARTERIEN, ANDERE ARTERIEN SIND NICHT BETROFFEN
- B) BEI STARKER VERENGUNG DER BEINARTERIEN FINDET MAN AUCH HÄUFIG EINE VERENGUNG ANDERER WICHTIGER ARTERIEN (Z.B. HERZKRUNZGEFÄßE)
- C) NIKOTIN BESSERT DEN KRANKHEITSVERLAUF
- D) EINE DIABETESERKRANKUNG HAT AUF DIESE ERKRANKUNG KEINEN EINFLUSS
- E) DIE TYPISCHE THERAPIE BEIM STADIUM II (BELASTUNGSSCHMERZ) IST DIE RUHIGSTELLUNG

FRAGE 13

EINFACHAUSWAHL

WELCHE AUSSAGE ZU HERZERKRANKUNGEN TRIFFT ZU?

- A) TYPISCHES SYMPTOM DER REINEN LINKHERZINSUFFIZIENZ IST EINE STAUUNGSLEBER
- B) EIN DIASTOLISCHES HERZGERÄUSCH SPRICHT FÜR EINE PULMONALSTENOSE
- C) RHYTHMUSSTÖRUNGEN TRETEN ERST IM ERWACHSENENALTER AUF
- D) EIN ANGEBORENER VENTRIKELSEPTUMDEFEKT KANN ASYMPTOMATISCH VERLAUFEN
- E) DIE KÖRPERLICHE BELASTBARKEIT IST BEI HERZERKRANKUNGEN IM KINDESALTER NIE EINGESCHRÄNKT

FRAGE 14

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN ZU?

EINE HYPOTHYREOSE (UNTERFUNKTION DER SCHILDDRÜSE)

- A) HAT ALS HÄUFIGSTE URSACHE DEN MORBUS BASEDOW
- B) FÜHRT BEI KINDERN UNTER ANDEREM ZU EINER STÖRUNG DES WACHSTUMS UND DER KÖRPERLICHEN ENTWICKLUNG
- C) GEHT BEI ERWACHSENEN MIT VERMEHRTEM SCHWITZEN EINHER
- D) KANN SICH BEI ERWACHSENEN ALS DEPRESSION ÄUßERN
- E) GEHT IN DER REGEL MIT EINER ERNIEDRIGTEN TSH-KONZENTRATION IM BLUT EINHER

FRAGE 15

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

WELCHES SIND DIE OPTISCH WIRKSAMEN TEILE (LICHTBRECHENDE STRUKTUREN) DES AUGES? HORNHAUT

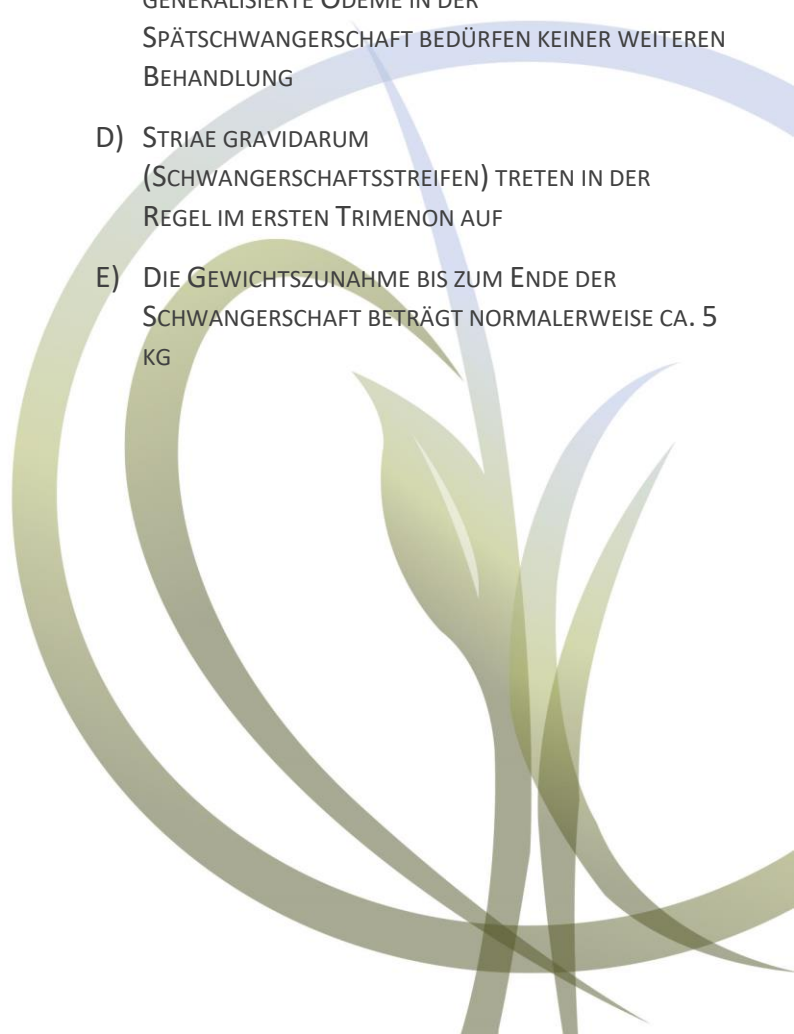
- A) PUPILLE
- B) LINSE
- C) NETZHAUT
- D) ADERHAUT

FRAGE 16

EINFACHAUSWAHL

WELCHE AUSSAGE ZUR SCHWANGERSCHAFT TRIFFT ZU?

- A) VOR ALLEM IM LETZTEN TRIMENON KOMMT ES HÄUFIG ZU SCHWANGERSCHAFTSERBRECHEN
- B) DURCH NEIGUNG ZUR RESTHARNBILDUNG TRETEN GEGEN ENDE DER SCHWANGERSCHAFT VERMEHRT HARNWEGSINFEKTE AUF
- C) EINE PROTEINURIE, EIN BLUTHOCHDRUCK UND GENERALISIERTE ÖDEME IN DER SPÄTSCHWANGERSCHAFT BEDÜRFT KEINER WEITEREN BEHANDLUNG
- D) STRIAE GRAVIDARUM (SCHWANGERSCHAFTSSTREIFEN) TRETEN IN DER REGEL IM ERSTEN TRIMENON AUF
- E) DIE GEWICHTSZUNAHME BIS ZUM ENDE DER SCHWANGERSCHAFT BETRÄGT NORMALERWEISE CA. 5 KG



FRAGE 17

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZUR STAPHYLOKOKKEN UND STAPHYLOKOKKENBEDINGTEN ERKRANKUNGEN TREFFEN ZU?

- A) HÄUFIG SIND ZWEITERKRANKUNGEN WIE DAS RHEUMATISCHE FIEBER
- B) LOKALINFEKTIONEN TRETEN ALS FURUNKEL ODER KARBUNKEL AUF
- C) SIE SIND DER HÄUFIGSTE ERREGER EINES UNKOMPLIZIERTEN HARNWEGSINFEKTS
- D) SIE KÖNNEN EINE LEBENSMITTELVERGIFTUNG DURCH IHR ENTEROTOXIN (AUF DEN VERDAUUNGSKANAL WIRKENDES GIFT) AUSLÖSEN
- E) SIE BILDEN SPOREN

FRAGE 18

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

EIN IHNEN BEKANNTER PATIENT MIT ALKOHOLPROBLEMEN, DER SOEBEN AUS DEM KRANKENHAUS WEGEN EINER KOMPLIKATIONSLOSEN APPEKDEKTOMIE ENTLASSEN WURDE, LÄSST ERKENNEN, DASS ER HALLUZINIERT IST. ER SPRICHT VON KLEINEN BEWEGLICHEN INSEKTEN. SIE ÄUßERN DEN VERDACHT AUF EIN ALKOHOLDELIR. WELCHE WEITEREN SYMPTOME SIND ZU ERWARTEN?

- A) BRADYKARDIE
- B) EPILEPTISCHE ANFÄLLE
- C) MOTORISCHE UNRUHE
- D) OBSTIPATION
- E) TROCKENE, KALTE HAND

FRAGE 19

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZU ESSTÖRUNGEN (ANOREXIA NERVOSA UND BULIMIE) TREFFEN ZU?

- 1) DIE ANOREXIA NERVOSA BETRIFFT VOR ALLEM JUNGE MÄNNER
- 2) SYMPTOME BEI ESSTÖRUNGEN KÖNNEN EIWEIßMANGELÖDEME UND MENUSTRATIONSSTÖRUNGEN SEIN
- 3) ESSTÖRUNGEN TRETEN NUR WÄHREND DER PUBERTÄT AUF
- 4) AUF ELEKTROLYTSTÖRUNGEN MUSS WEGEN DER EINNAHME VON ABFÜHRMITTELN UND ENTWÄSSERUNGSMITTELN GEACHTET WERDEN
- 5) KARIES KANN EIN HINWEIS AUF BULIMIE SEIN

- A) NUR 1, 2 UND 4 SIND RICHTIG
- B) NUR 2, 3 UND 5 SIND RICHTIG
- C) NUR 2, 4 UND 5 SIND RICHTIG
- D) NUR 3, 4 UND 5 SIND RICHTIG
- E) ALLE SIND RICHTIG



FRAGE 20

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZUM NIERENVERSAGEN TREFFEN ZU?

- 1) IN DER PHASE DES MANIFESTEN NIERENVERSAGENS STELLT DIE HYPERKALIÄMIE EINE HAUPTGEFAHR DAR
- 2) BESTIMMTE MEDIKAMENTE (Z.B. NICHTSTEROIDALE ANTIRHEUMATIKA) KÖNNEN HÄUFIG ZU EINEM AKUTEN NIERENVERSAGEN FÜHREN
- 3) IM RAHMEN DES AKUTEN NIERENVERSAGENS KANN EINE PLOYURISCHE PHASE AUFTRETEN
- 4) LEITSYMPTOM IST EIN HARNWERTSTOFF VON 25 MG/DL
- 5) ALS ANURIE BEZEICHNET MAN EINE TÄGLICHE URINPRODUKTION VON CA. 500 ML

- A) NUR 4 UND 5 SIND RICHTIG
- B) NUR 1, 2 UND 3 SIND RICHTIG
- C) NUR 1, 2 UND 4 SIND RICHTIG
- D) NUR 1, 3 UND 5 SIND RICHTIG
- E) ALLE SIND RICHTIG

FRAGE 21

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

WELCHE ZUORDNUNG ZU DEN NORMALWERTEN BEIM GESUNDEN ERWACHSENEN TRIFFT ZU? (GERINGE SCHWANKUNGEN LABORABHÄNGIG)

- A) SERUMBILIRUBIN (GESAMT) → 8,5 BIS 12,0 MG/DL
- B) SERUMKALIUM → 3,5 BIS 5,0 MMOL/L
- C) SERUMKREATININ → 5,0 BIS 8,7 MG/DL
- D) SERUMCHOLESTERIN → KLEINER 200 MG/DL
- E) URINGLUKOSE → 60 BIS 120 MG/DL

FRAGE 22

EINFACHAUSWAHL

WELCHE AUSSAGE ZUR LUNGENEMBOLIE TRIFFT ZU?

- A) DER KLINISCHE NACHWEIS EINER TIEFEN BEINVENENTHROMBOSE SPRICHT GEGEN DAS VORLIEGEN EINER AKUTEN LUNGENEMBOLIE
- B) DIE BRADYKARDIE UND DIE ARTERIELLE HYPERTONIE SIND EIN LEITSYMPTOM DER AKUTEN LUNGENEMBOLIE
- C) BEI VERDACHT AUF EINE AKUTE LUNGENEMBOLIE DÜRFEN KEINE I.M.-INJEKTIONEN VERABREICHT WERDEN
- D) DER THORAXSCHMERZ GEHÖRT NICHT ZU DEN TYPISCHEN SYMPTOMEN EINER AKUTEN LUNGENEMBOLIE
- E) BEINHOCHLAGERUNG GEHÖRT ZUR NOTFALLTHERAPIE DER AKUTEN LUNGENEMBOLIE

FRAGE 23

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZU DEN NIEREN TREFFEN ZU?

- A) EINE AKUTE PYELONEPHRITIS IST MEIST VIRAL BEDINGT
- B) EINE CHRONISCHE PYELONEPHRITIS KANN SICH ENTWICKELN, WENN HARNABFLUSSBEHINDERUNGEN VORLIEGEN
- C) SYMPTOME DER AKUTEN PYELONEPHRITIS KÖNNEN SEIN: FIEBER, KLOPFSCHEMERZHAFTIGKEIT DER NIERENLAGER UND DYSURIE
- D) BEI DER AKUTEN PYELONEPHRITIS IST NUR DAS NIERENBECKEN BETROFFEN
- E) AKUTE POSTINFEKTÖSE GLOMERULONEPHRITIDEN HEILEN VOLLSTÄNDIG AUS

FRAGE 24

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN ZU?

KONTRAINDIKATIONEN FÜR INTRAMUSKULÄRE INJEKTIONEN (I.M.)

SIND:

- A) FIEBER
- B) GASTRITIS
- C) VERDACHT AUF HERZINFARKT
- D) ANTIKOAGULANTIENTHERAPIE
- E) EPILEPSIE

FRAGE 25

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

WELCHE AUSSAGE ZUR ARTERIELLER HYPERTONIE TRIFFT ZU?

- A) URSACHE IST IN DEN MEISTEN FÄLLEN EINE NIERENARTERIENSTENOSE
- B) BEI EINER HYPERTONIEBEDINGTEN HERZKRANKHEIT KOMMT ES VOR ALLEM ZU EINER DRUCKHYPERTROPHIE (D.H. VERGRÖßERUNG) DES RECHTEN VENTRIKELS
- C) ZEICHEN EINER HYPERTONIEBEDINGTEN NIERENSCHÄDIGUNG IST DIE EIWEIßAUSSCHIEDUNG IM URIN
- D) BEI EXTREM DICKEN OBERARMEN WERDEN MIT EINER NORMALEN BLUTDRUCKMANSCHETTE FÜR ERWACHSENE FALSCH NIEDRIGE BLUTDRUCKWERTE GEMESSEN
- E) EINE KOMPLIKATION DER HYPERTONIE IST DIE RETINOPATHIE

FRAGE 26

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZUM HYPOGLYKÄMISCHEN SCHOCK TREFFEN ZU?

- A) DIE PATIENTEN BLEIBEN TYPISCHERWEISE BEWUSSTSEINSKLAR
- B) DIE I.V. GABE VON GLUKOSE IST RICHTIG, WENN NICHT KLAR IST, OB EIN HYPOGLYKÄMISCHER SCHOCK ODER EIN HYPERGLYKÄMISCHES KOMA VORLIEGT
- C) DIE I.V. GLUKOSEINJEKTION SOLLTE WEGEN MÖGLICHER VENENREIZUNG LANGSAM ERFOLGEN
- D) BEI EINEM BLUTZUCKERSPIEGEL VON 90 MG/DL BESTEHT EIN SCHWERER UNTERZUCKER
- E) BEIM BEWUSSTSEINSKLAREN PATIENTEN IST ORALE GLUKOSEZUFUHR KONTRAINDIZIERT

FRAGE 27

AUSSAGEKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TRIFFT (TREFFEN) ZU? DIE CHRONISCHE POLYARTHRITIS (= RHEUMATISCHE ARTHRITIS)

- 1) BEFÄLLT ÜBERWIEGEND MÄNNER ZWISCHEN DEM 20. UND 30. LEBENSJAHR
 - 2) WIRD DURCH DAS TOXIN BETA-HÄMOLYSIERENDER STREPTOKOKKEN VERURSACHT
 - 3) KANN ZU VERSTEIFUNG UND DEFORMIERUNG VON GELENKEN FÜHREN
 - 4) KANN DURCH FEHLENDEN NACHWEIS VON RHEUMAFAKTOREN AUSGESCHLOSSEN WERDEN
 - 5) BEGINNT TYPISCHERWEISE AN DEN FINGERENDGELENKEN
- A) NUR 3 IST RICHTIG
 - B) NUR 2 UND 4 SIND RICHTIG
 - C) NUR 2 UND 5 SIND RICHTIG
 - D) NUR 2, 3 UND 4 SIND RICHTIG
 - E) ALLE SIND RICHTIG

FRAGE 28

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN ZU?
ALLGEMEINSYMPTOME EINES UNERKANNTEN DIABETES MELLITUS
SIND:

- 1) DURST
 - 2) OLIGURIE ALS FRÜHSYMPOM
 - 3) BAKTERIELLE INFESTIONEN DER HAUT
 - 4) JUCKREIZ
 - 5) HYPERMENORRHÖ (VERSTÄRKTE REGELBLUTUNG)
-
- A) NUR 1 UND 2 SIND RICHTIG
 - B) NUR 1, 3 UND 4 SIND RICHTIG
 - C) NUR 2, 3 UND 4 SIND RICHTIG
 - D) NUR 1, 3 4 UND 5 SIND RICHTIG
 - E) ALLE SIND RICHTIG

FRAGE 29

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER AUSSAGEN ZU INFESTIÖSEN
DURCHFALLERKRANKUNGEN TREFFEN ZU?

- 1) BEI KINDERN SIND HÄUFIG ROTAVIREN ALS
URSACHE ZU FINDEN
 - 2) ESCHERICHIA COLI-BAKTERIEN (ENTEROTOXINBILDEND)
SIND HÄUFIG ERREGER VON REISEDARRHÖEN
 - 3) ES KOMMT ZU KEINER PH-VERSCHIEBUNG IM BLUT
 - 4) DIE SYMPTOME DER AKUTEN DIARRHÖ KLINGEN MEIST
INNERHALB VON 2-10 TAGEN AB
 - 5) PROTOZOEN (Z.B. AMÖBEN) KÖNNEN
INSBESONDERE IN TROPISCHEN LÄNDERN ALS
DURCHFALLURSACHE GEFUNDEN WERDEN
-
- A) NUR 3 UND 5 SIND RICHTIG
 - B) NUR 1, 2 UND 4 SIND RICHTIG
 - C) NUR 2, 3 UND 4 SIND RICHTIG
 - D) NUR 1, 2, 4 UND 5 SIND RICHTIG
 - E) ALLE SIND RICHTIG



FRAGE 30

EINFACHAUSWAHL

WELCHE AUSSAGE ZUM SCHLAGANFALL UND DESSEN FOLGEN TRIFFT ZU?

- A) BEI EINEM GEFÄßVERSCHLUSS DER RECHTSSEITIGEN ARTERIA CEREBRI MEDIA IST MIT EINER RECHTSSEITIGEN LÄHMUNG ZU RECHNEN
- B) DROP ATTACKS (PLÖTZLICHES HINFALLEN) KÖNNEN FOLGEN EINES GEFÄßVERSCHLUSSES DER ARTERIA BASILARIS SEIN
- C) EINE INTRAZEREBRALE BLUTUNG IST KLINISCH LEICHT VON EINER VERMINDERTEN BLUTVERSORGUNG DES GEHIRNS (ISCHÄMIE) ZU UNTERSCHIEDEN
- D) BEREITS WENIGE MINUTEN NACH EINEM SCHLAGANFALL TRITT EINE SPASTISCHE HEMIPARESE AUF
- E) EINE APHASIE (SPRACHSTÖRUNG) TRITT ERST 2 BIS 3 WOCHEN SPÄTER AUF

FRAGE 31

AUSSAGENKOMBINATION

ZU DEN FORMALEN DENKSTÖRUNGEN GEHÖREN:

- 1) PERSEVERATION BEI HIRNORGANISCHEN ERKRANKUNGEN
 - 2) DENKHEMMUNG BEI DEPRESSIVEN ZUSTÄNDEN
 - 3) IDEENFLUCHT BEI MANISCHEN ERKRANKUNGEN
 - 4) WAHNHAFTES DENKEN BEI PARANOIDEN PSYCHOSEN
 - 5) ZERFAHRENES DENKEN BEI SCHIZOPHRENIE
- A) NUR 1, 3 UND 4 SIND RICHTIG
 - B) NUR 1, 2, 3 UND 5 SIND RICHTIG
 - C) NUR 1, 2, 4 UND 5 SIND RICHTIG
 - D) NUR 2, 3, 4 UND 5 SIND RICHTIG
 - E) ALLE SIND RICHTIG

FRAGE 32

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TRIFFT (TREFFEN) ZU? KENNZEICHEN EINER OSTEOCHONDROSIS DISSECANS (UMSCHRIEBENE KNOCHENNEKROSE) IST (SIND):

- 1) GELENKSCHMERZEN BEI BELASTUNG
 - 2) ABSOLUTE BEWEGUNGSSPERRE MIT BLITZARTIG EINFLIEßENDEN SCHMERZEN
 - 3) FREIER GELENKKÖRPER
 - 4) FRÜHARTHROSE
 - 5) EXTREME ERHÖHUNG DER BLUTSENKUNGSGESCHWINDIGKEIT (SOG. STURZSENKUNG)
- A) NUR 3 IST RICHTIG
 - B) NUR 1 UND 5 SIND RICHTIG
 - C) NUR 2 UND 4 SIND RICHTIG
 - D) NUR 1, 2, 3 UND 4 SIND RICHTIG
 - E) NUR 2, 3 4 UND 5 SIND RICHTIG

FRAGE 33

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ÜBER DIE WIRKUNG VON SCHILDDRÜSENHORMONEN TREFFEN ZU?

- A) IM RAHMEN EINER HYPERTHYREOSE KOMMT ES ZU BRADYKARDIEN
- B) SCHILDDRÜSENHORMONE STEIGERN DEN GRUNDUMSATZ UND DEN GESAMTSTOFFWECHSEL
- C) DIE SEHNENREFLEXE SIND BEI EINER HYPOTHYREOSE VERLANGSAMT
- D) BEI EINER HYPERTHYREOSE IST DIE HAUT TYPISCHERWEISE KÜHL, TEIGIG UND SCHUPPEND
- E) EIN FINGERTREMOR UND SCHLAFLOSIGKEIT SIND TYPISCHE SYMPTOME DER HYPOTHYREOSE

FRAGE 34

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZU WACHSTUM UND ENTWICKLUNG VON KINDERN TREFFEN ZU?

- 1) DIE MEISTEN KINDER SIND BEI DER GEBURT ZWISCHEN 46 CM UND 54 CM LANG
- 2) ALS FAUSTREGEL FÜR DIE GEWICHTSENTWICKLUNG GILT: IM ALTER VON FÜNF MONATEN HAT SICH DAS GEBURTSGEWICHT VERDOPPELT
- 3) BEZOGEN AUF DAS KÖRPERGEWICHT HABEN SÄUGLINGE EINEN HÖHEREN FLÜSSIGKEITSBEDARF ALS ÄLTERE KINDER UND ERWACHSENE
- 4) EIN NORMAL ENTWICKELTES KIND MUSS IM ALTER VON 12 MONATEN FREI LAUFEN KÖNNEN
- 5) EIN ALTERSGERECHT ENTWICKELTER SÄUGLING KANN IM ALTER VON 10 MONATEN FREI SITZEN

- A) NUR 1 UND 3 SIND RICHTIG
- B) NUR 1, 2 UND 5 SIND RICHTIG
- C) NUR 2, 4 UND 5 SIND RICHTIG
- D) NUR 1, 2, 3 UND 5 SIND RICHTIG
- E) NUR 2, 3 4 UND 5 SIND RICHTIG

FRAGE 35

EINFACHAUSWAHL

WELCHE AUSSAGE ZUM ARTERIENSYSTEM TRIFFT ZU?

- A) ARTERIEN HABEN DIE FÄHIGKEIT ZUR AUTOREGULATION (D.H. STEUERUNG DES BLUTFLUSSES)
- B) UNTER EINEM PULSDEFIZIT BEIM ABTASTEN DER ARTERIA RADIALIS VERSTEHT MAN EINE PULSZAHL UNTER 40/MIN
- C) DIE WEITE DER ARTERIEN HÄNGT ALLEIN VOM O₂-GEHALT DES BLUTES AB
- D) EINE NEUBILDUNG VON ARTERIEN FINDET NACH ABSCHLUSS DES KÖRPERWACHSTUMS NICHT MEHR STATT
- E) UNTER ENDARTERIEN VERSTEHT MAN ARTERIEN MIT ANASTOMOSEN ZU ANDEREN ARTERIEN

FRAGE 36

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZUM URIN TRIFFT (TREFFEN) ZU?

- 1) EINE ROTFÄRBUNG DES URINS IST BEWEISEND FÜR BLUT IM URIN
- 2) DER URIN EINES GESUNDEN MENSCHEN IST BEIM AUSTRITT AUS DER HARNRÖHRE IMMER KEIMFREI
- 3) DIE URINAUSSCHEIDUNG DIENT AUCH DER REGELUNG DES FLÜSSIGKEITSHAUSHALTES
- 4) EIN SPEZIFISCHES GEWICHT DES URINS VON 1200 G/L WEIST AUF EINE ERHÖHTE FLÜSSIGKEITZUFUHR HIN
- 5) DIE MENGE DES AUSGESCHIEDENEN URINS ENTSpricht DER MENGE DES PRIMÄRHARNS

- A) NUR 1 IST RICHTIG
- B) NUR 3 IST RICHTIG
- C) NUR 2 UND 3 SIND RICHTIG
- D) NUR 3 UND 4 SIND RICHTIG
- E) NUR 2, 3, 4 UND 5 SIND RICHTIG



FRAGE 37

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZU MENINGOKOKKEN-MENINGITIS TRIFFT (TREFFEN) ZU?

- 1) BEI KLEINKINDERN SIND AUCH MENINGOKOKKEN DIE URSACHE EINER EITRIGEN MENINGITIS
 - 2) MENINGISMUSZEICHEN KÖNNEN BEI ÄLTEREN MENSCHEN, SÄUGLINGEN ODER IM KOMA FEHLEN
 - 3) DAS AUFTRETEN VON EXANTHEMEN SPRICHT GEGEN EINE MENINGOKOKKEN-MENINGITIS
 - 4) EINE GEFÜRCHTETE KOMPLIKATION MIT HOHER STERBLICHKEIT IST DIE MENINGOKOKKEN-SEPSIS (WATERHOUSE-FRIDERICHSEN-SYNDROM)
 - 5) DIE INKUBATIONSZEIT BETRÄGT MEIST 1 BIS 10 TAGE
- A) NUR 1 IST RICHTIG
B) NUR 3 UND 4 SIND RICHTIG
C) NUR 1, 2 UND 5 SIND RICHTIG
D) NUR 1, 2, 4 UND 5 SIND RICHTIG
E) ALLE SIND RICHTIG

FRAGE 38

EINFACHAUSWAHL

WELCHE AUSSAGE TRIFFT DEN ZEITRUM DER ANSTECKUNGSFÄHIGKEIT VON VIRUS-HEPATITIS A AM BESTEN?

- A) UNMITTELBAR MIT DEM ZEITPUNKT DER INFEKTION (ANSTECKUNG)
- B) 1 BIS 2 WOCHEN VOR DEM AUFTRETEN DER GELBSUCHT (IKTERUS)
- C) 1 BIS 2 WOCHEN VOR BIS ETWA 1 WOCHE NACH AUFTRETEN DER GELBSUCHT (IKTERUS)
- D) 1 WOCHE AB DEM ZEITPUNKT DES AUFTRETENS DER GELBSUCHT (IKTERUS)
- E) AB DEM ZEITPUNKT DES AUFTRETENS DER GELBSUCHT (IKTERUS) BIS ETWA 1 WOCHE NACH DEM VERSCHWINDEN DER GELBSUCHT (IKTERUS)

FRAGE 39

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

SCHWERE AUßERGEWÖHNLICHE BEDROHUNGSSITUATIONEN KÖNNEN EINE POSTTRAUMATISCHE BELASTUNGSSTÖRUNG VERURSACHEN.

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN ZU?

- A) DIE POSTTRAUMATISCHE BELASTUNGSSTÖRUNG FOLGT DEM TRAUMA MEIST UNMITTELBAR (NACH 1 BIS MAXIMAL 7 TAGEN)
- B) DIE POSTTRAUMATISCHE BELASTUNGSSTÖRUNG WIRD HÄUFIG KOMPENSIERT DURCH DIE VERSTÄRKTE ANTEILNAHME DES PATIENTEN AM SOZIALEN LEBEN DER UNMITTELBAREN UMGEBUNG
- C) NACH DEM ERLEBTEM TRAUMA VERFALLEN DIE PATIENTEN IN EINEN TIEFSCHLAF (ERSCHÖPFUNGSSCHLAF)
- D) DAS TRAUMATISCHE EREIGNIS WIRD WIEDERHOLT IN SICH AUFDRÄNGENDEN ERINNERUNGEN ODER IN TRÄUMEN ERLEBT, ALS OB DAS TRAUMATISCHE EREIGNIS WIEDERGEKEHRT WÄRE
- E) FOLGEN EINER POSTTRAUMATISCHEN BELASTUNGSSTÖRUNG KÖNNEN ÜBERMÄßIGER ALKOHOLKONSUM UND DROGENEINNAHME SEIN

FRAGE 40

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

ÜBERPRÜFEN SIE FOLGENDE AUSSAGEN ZU IMMUNGLOBULINEN, DIE ALS ANTIKÖRPER IN AKTION TRETEN

- A) IGG SIND DIE FRÜHREAKTION DER IMMUNANTWORT
- B) IGA FINDEN SICH IM SPEICHEL-, MAGEN- UND DARMSEKRETEN
- C) IGE SIND AN DER AUSLÖSUNG VON URTIKARIA UND QUINCKE-ÖDEMEN BETEILIGT
- D) IGM SIND PLAZENTAABHÄNGIG
- E) IGM SIND DIE SPÄTREAKTION DER IMMUNANTWORT

FRAGE 41

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZUR HYPERURIKÄMIE BZW. GICHT TREFFEN ZU?

- 1) BEI AKUTEN GICHTANFALL IST SEHR HÄUFIG DAS GROßZEHNUNGELLENK BETROFFEN
- 2) GICHT ZEIGT EIN GEHÄUFTES GEMEINSAMES VORKOMMEN MIT DEN ERKRANKUNGEN DES METABOLISCHEN SYNDROMS
- 3) FASTEN KANN EINEN AKUTEN GICHTANFALL AUSLÖSEN
- 4) DER AKUTE GICHTANFALL KANN VON FIEBER, LEUKOZYTOSE UND BKS-ERHÖHUNG BEGLEITET SEIN
- 5) EINE ASYMPTOMATISCHE HYPERURIKÄMIE IST VIEL HÄUFIGER ALS DIE MANIFESTE GICHT

- A) NUR 2 UND 5 SIND RICHTIG
- B) NUR 1, 2 UND 4 SIND RICHTIG
- C) NUR 1, 4 UND 5 SIND RICHTIG
- D) NUR 3, 4 UND 5 SIND RICHTIG
- E) ALLE SIND RICHTIG

FRAGE 42

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZU LÄRMBEDINGTEN GEHÖRSCHÄDEN TRIFFT (TREFFEN) ZU?

- 1) GEHÖRSCHÄDEN KÖNNEN BERUFSBEDINGT SEIN
- 2) GEHÖRSCHÄDEN ENTSTEHEN NUR BEI HOHEN SCHALLFREQUENZEN
- 3) ERST AB CA. 150 DB (DEZIBEL) KANN ES ZU SCHÄDEN KOMMEN
- 4) GEHÖRSCHÄDEN KÖNNEN SOWOHL DURCH AKUTE EREIGNISSE WIE AUCH BEI DAUERBELASTUNGEN AUFTRETEN
- 5) TYPISCHERWEISE ENTSTEHEN DABEI SCHÄDEN DER SCHALLEITUNG IM MITTELOHR

- A) NUR 1 IST RICHTIG
- B) NUR 1 UND 4 SIND RICHTIG
- C) NUR 1, 4 UND 5 SIND RICHTIG
- D) NUR 2, 3, 4 UND 5 SIND RICHTIG
- E) ALLE SIND RICHTIG



FRAGE 43

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN AUS!

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZU ZEREBRALEN KRAMPFANFÄLLEN TREFFEN ZU?

- A) JEDER ZEREBRALE KRAMPFANFALL GEHT MIT EINER BEWUSSTSEINSSTÖRUNG EINHER
- B) IM RAHMEN EINES GENERALISIERTEN KRAMPFANFALLES (GRAND-MAL-EPILEPSIE) HAT DER PATIENT EXTREM ENGE PUPILLEN
- C) EIN GELEGENHEITSKRAMPF (OKKASIONSKRAMPF) BEDARF KEINER NEUROLOGISCHEN ABKLÄRUNG
- D) DEM KRAMPFANFALL KANN EINE AURA VORANGEHEN, Z.B. DIE WAHRNEHMUNG EINES GERUCHES ODER GESCHMACKES
- E) HINTER EINEM EPILEPTISCHEN ANFALL KANN SICH AUCH EIN GEHIRNTUMOR VERBERGEN

FRAGE 44

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZU GENITALEN CHLAMYDIEN-INFESTIONEN TREFFEN ZU?

- A) CHLAMYDIEN-INFESTIONEN KOMMEN BEI MÄNNERN NICHT VOR
- B) BEI FRAUEN FÜHRT DIE INFESTION IN DER REGEL ZU EITRIGEM, ÜBELRIECHENDEM AUSFLUSS
- C) CHLAMYDIEN-INFESTIONEN SIND BEI FRAUEN EINE HÄUFIGE URSACHE DER ERWORBENEN STERILITÄT
- D) DER SEXUALPARTNER EINER ERKRANKTEN MUSS MITBEHANDELT WERDEN
- E) DIE WEIBLICHE INFESTION WIRD DURCH REGELMÄßIGE SCHEIDENSPÜLUNG MIT JODHALTIGEN LÖSUNGEN BEHANDELT

FRAGE 45

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN ZU?

EINE DIABETISCHE NEUROPATHIE KANN SICH ÄUßERN ALS:

- 1) BLASENENTLEERUNGSSTÖRUNG
 - 2) HERZRHYTHMUSSTÖRUNGEN
 - 3) EREKTIONSSTÖRUNG
 - 4) EPICONDYLITIS HUMERI RADIALIS
 - 5) DISTAL BETONTE, SYMMETRISCHE SENSIBLE REIZ- UND AUSFALLERSCHINUNGEN
- A) NUR 2 UND 3 SIND RICHTIG
 - B) NUR 1, 3 UND 5 SIND RICHTIG
 - C) NUR 1, 4 UND 5 SIND RICHTIG
 - D) NUR 1, 2, 3 UND 5 SIND RICHTIG
 - E) ALLE SIND RICHTIG

FRAGE 46

EINFACHAUSWAHL

WELCHE AUSSAGE ZU ERKRANKUNGEN DES VERDAUUNGSTRAKTES TRIFFT ZU?

- A) BEIM MALASSIMILATIONSSYNDROM KOMMT ES ZU EINER VERSTÄRKTEN RESORPTION VON NAHRUNGSMITTELN
- B) BEI EINER EINHEIMISCHEN SPRUE LIEGT EINE GLUKOSEUNVERTRÄGLICHKEIT VOR
- C) MORBUS CROHN IST EINE CHRONISCHE ENTZÜNDUNG DES VERDAUUNGSTRAKTES, DIE VOM MUND BIS ZUM ANUS AUFTRETEN KANN
- D) DIE COLITIS ULCEROSA TRITT IM GESAMTEN DARBBEREICH, VOM DUODENUM BIS ZUM ANUS AUF
- E) NOROVIREN VERURSACHEN DURCHFALL DURCH EINE CHRONISCHE ENTZÜNDUNG DEN DÜNNDARMES UND DES DICKDARMS

FRAGE 47

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER GENANNTEN SYMPTOME IST (SIND) TYPISCHE FÜR ASTHMA BRONCHIALE?

- 1) QUÄLENDER HUSTENREIZ
 - 2) ERHÖHUNG DER VITALKAPAZITÄT
 - 3) VERLÄNGERTE UND ERSCHWERTE AUSATMUNGSPHASE
 - 4) ZÄHES SPUTUM
 - 5) ERWEITERUNG DER BRONCHIEN BEI KÖRPERLICHER BELASTUNG
-
- A) NUR 2 IST RICHTIG
 - B) NUR 1, 2 UND 3 SIND RICHTIG
 - C) NUR 1, 3 UND 4 SIND RICHTIG
 - D) NUR 1, 2, 3 UND 4 SIND RICHTIG
 - E) ALLE SIND RICHTIG

FRAGE 48

EINFACHAUSWAHL

WELCHE AUSSAGE TRIFFT ZU?

ÖSOPHAGUSVARIZEN BEI LEBERZIRRHOSE SIND FOLGE

- A) EINER GENERALISIERTEN SCHÄDIGUNG DER GEFÄßE
- B) EINES PFORTADERHOCHDRUCKES
- C) EINER CHRONISCHEN SCHÄDIGUNG DER SPEISERÖHRE DURCH ALKOHOLABUSUS
- D) EINER ERHÖHTEN BLUTUNGSNEIGUNG
- E) EINER ANLAGEBEDINGTEN BINDEGEWEBSSCHWÄCHE

FRAGE 49

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ÜBER DIE NIEREN TREFFEN ZU?

- 1) EIN PRÄRENALES NIERENVERSAGEN ENTSTEHT BEI EINER HARNABFLUSSSTÖRUNG
 - 2) BEI EINEM AKUTEN NIERENVERSAGEN KOMMT ES IN DER FOLGE ZU EINER HYPOKALIÄMIE
 - 3) SYMPTOME DER URÄMIE KÖNNEN ÜBELKEIT, BRECHREIZ UND KOPFSCHMERZEN SEIN
 - 4) EIN POSTRENALES NIERENVERSAGEN TRITTT BEI EINER DURCHFALLERKRANKUNG MIT STARKEM FLÜSSIGKEITSVERLUST AUF
 - 5) IN DER RÜCKBILDUNGSPHASE DES AKUTEN NIERENVERSAGENS KANN ES ZUR POLYURIE KOMMEN
-
- A) NUR 3 UND 5 SIND RICHTIG
 - B) NUR 1, 2 UND 4 SIND RICHTIG
 - C) NUR 1, 3 UND 5 SIND RICHTIG
 - D) NUR 3, 4 UND 5 SIND RICHTIG
 - E) ALLE SIND RICHTIG



FRAGE 50

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZUM KARPALTUNNELSYNDROM TREFFEN ZU?

- A) ES HANDELT SICH UM EINE KOMPRESSION DES NERVUS MEDIANUS
- B) SCHMERZEN BESTEHEN AUSSCHLIEßLICH TAGSÜBER
- C) DIE PARÄSTHESIEN BETREFFEN TYPISCHERWEISE DEN KLEINEN FINGER
- D) EINE ATROPHIE DER DAUMENBALLENMUSKULATUR KANN AUF EIN KARPALTUNNELSYNDROM HINWEISEN
- E) EINE SENSIBILISIERUNGSSTÖRUNG DES ZEIGEFINGERS SPRICHT GEGEN EIN KARPALTUNNELSYNDROM

FRAGE 51

EINFACHAUSWAHL

WELCHE AUSSAGE TRIFFT ZU?

BEWUSSTSEINSSTÖRUNGEN SIND ZU ERWARTEN BEI:

- A) DEPRESSIVEM SYNDROM (Z.B. DEPRESSION)
- B) PARANOID-HALLUZINATORISCHEM SYNDROM
- C) AKINETISCHEM SYNDROM (STUPOR)
- D) AMNESTISCHEM SYNDROM (KORSAKOW-SYNDROM)
- E) GRAND MAL EPILEPSIE

FRAGE 52

EINFACHAUSWAHL

WELCHE GESAMTEWEIßMENGE (IN GRAMM) SOLLTE EINE GESUNDE ERWACHSENE FRAU PRO TAG IN ETWA ZU SICH NEHMEN?

- A) WENIGER ALS 5 G
- B) 10 – 20 G
- C) 40 – 60 G
- D) 120 – 140 G
- E) MEHR AL 150 G

FRAGE 53

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZUR UROLITHIASIS (HARNSTEINLEIDEN) TREFFEN ZU?

- 1) WÄHREND DER KOLIK KOMMT ES ZU VERMEHRTEM URINABGANG
 - 2) HÄUFIGSTE KOMPLIKATION IST DIE HARNWEGSINFEKTION, DIE ZUR UROSEPSIS FORTSCHREITEN KANN
 - 3) ES KANN EIN REFLEKTORISCHER SUBILEUS AUFTRETEN
 - 4) EINE HÄMATURIE IST BEWEISEND FÜR EINE UROLITHIASIS
 - 5) PROTEINREICHE ERNÄHRUNG VERMINDERT DAS RISIKO DER HARNSTEINBILDUNG
- A) NUR 1 UND 3 SIND RICHTIG
 - B) NUR 2 UND 3 SIND RICHTIG
 - C) NUR 1, 2 UND 5 SIND RICHTIG
 - D) NUR 2, 3 UND 5 SIND RICHTIG
 - E) ALLE SIND RICHTIG

FRAGE 54

AUSSAGENKOMBINATION

TYPISCHERWEISE SIND HALBSEITIGE KOPFSCHMERZEN/KOPFSCHMERZATTACKEN ZU ERWARTEN BEI:

- 1) SOG. NITRATKOPFSCHMERZ (NACH EINNAHME VON NITROGLYCERIN®)
 - 2) AKUTEM GLAUKOMANFALL AUF EINEM AUGE
 - 3) MIGRÄNE
 - 4) NACH EINER LUMBALPUNKTION
 - 5) MENINGITIS
-
- A) NUR 2 UND 3 SIND RICHTIG
 - B) NUR 1, 2 UND 4 SIND RICHTIG
 - C) NUR 2, 3 UND 4 SIND RICHTIG
 - D) NUR 2, 3 UND 5 SIND RICHTIG
 - E) NUR 3, 4 UND 5 SIND RICHTIG

FRAGE 55

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

WELCHE DER FOLGENDEN BEFUNDE LIEGEN BEIM NEPHROTISCHEN SYNDROM VOR?

- A) HYPERPROTEINÄMIE (ZU VIEL EIWEIß IM BLUT)
- B) ERHÖHTES SERUMALBUMIN
- C) STARKE PROTEINURIE (EIWEIßAUSSCHIEDUNG IM URIN)
- D) ERNIEDRIGTE BLUTFETT
- E) ÖDEME

FRAGE 56

EINFACHAUSWAHL

WELCHE DER NACHFOLGENDEN TÄTIGKEITEN DARF EIN HEILPRAKTIKER NACH DEN GELTENDEN RECHTSVORSCHRIFTEN AUSFÜHREN?

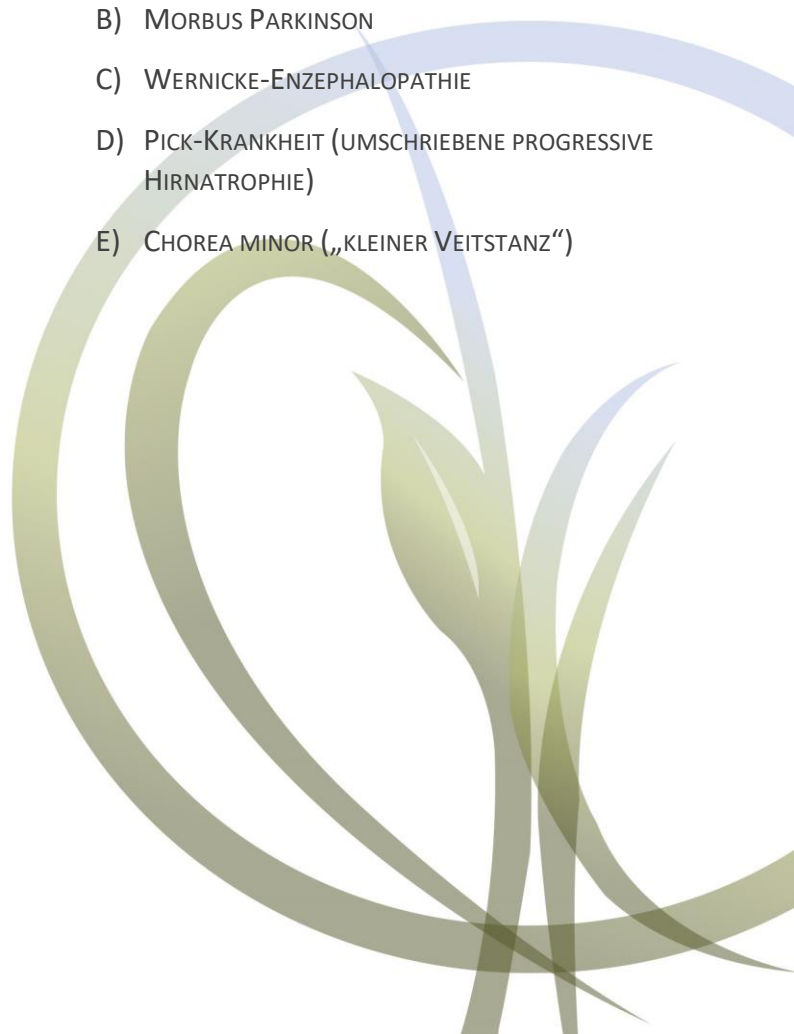
- A) BEHANDLUNG EINER AIDS-ERKRANKUNG
- B) VERSCHREIBUNG VON MORPHINPLASTERN ZUR ANWENDUNG BEI STARKEN SCHMERZZUSTÄNDEN
- C) BEHANDLUNG EINFACHER, UNKOMPLIZIERTER ZAHNFLEISCHERKRANKUNGEN
- D) DIAGNOSTIK UND BEHANDLUNG CHRONISCHER SCHMERZZUSTÄNDE
- E) VORNAHME DER LEICHENSCHAU

FRAGE 57

EINFACHAUSWAHL

EIN MANGEL AN VITAMIN B 1 (THIAMIN) KANN IM ZENTRALEN NERVENSYSTEM (ZNS) ZU FOLGENDEN KRANKHEITSBILDERN FÜHREN:

- A) MULTIPLER SKLEROSE
- B) MORBUS PARKINSON
- C) WERNICKE-ENZEPHALOPATHIE
- D) PICK-KRANKHEIT (UMSCHRIEBENE PROGRESSIVE HIRNATROPHIE)
- E) CHOREA MINOR („KLEINER VEITSTANZ“)



FRAGE 58

MEHRFACHAUSWAHL

WÄHLEN SIE ZWEI ANTWORTEN!

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZUM ARTERIENSYSTEM TREFFEN ZU?

- A) DIE SOG. „WINDKESSELFUNKTION“ DER AORTA IST FÜR DEN KONTINUIERLICHEN BLUTFLUSS ZWISCHEN SYSTOLE UND DIASTOLE VERANTWORTLICH
- B) IN DEN ARTERIEN BEFINDEN SICH KLAPPEN, DIE DAS ZURÜCKFLIEßEN DES BLUTES VERHINDERN
- C) DIE LUNGENARTERIEN ENTHALTEN SAUERSTOFFREICHES BLUT
- D) ALLE BLUTGEFÄßE, DIE VOM HERZEN WEGFÜHREN, WERDEN ALS ARTERIEN BEZEICHNET
- E) DIE ARTERIEN HABEN MIT DER REGULATION DES BLUTDRUCKES NICHTS ZU TUN

FRAGE 59

AUSSAGENKOMBINATION

VERSCHIEDENE INFektionsKRANKHEITEN WERDEN DURCH TRINKEN VON MIT ERREGERN VERUNREINIGTEM WASSER ÜBERTRAGEN.

FÜR WELCHE DER IM FOLGENDEN GENANNTE KRA N KHEITEN TRITT DIES TYPISCHERWEISE ZU?

- 1) TYPHUS
 - 2) HEPATITIS A
 - 3) LEGIONELLOSE
 - 4) MASERN
 - 5) CHOLERA
-
- A) NUR 5 IST RICHTIG
 - B) NUR 1 UND 2 SIND RICHTIG
 - C) NUR 2 UND 5 SIND RICHTIG
 - D) NUR 1, 2 UND 5 SIND RICHTIG
 - E) ALLE SIND RICHTIG

FRAGE 60

AUSSAGENKOMBINATION

WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN ZU DEN OBEREN LUFTWEGEN BZW. OHREN SIND RICHTIG?

- 1) DAS NASENSEPTUM (NASENSCHIEDEWAND) BESTEHT AUS EINEM KNÖCHERNEN UND EINEM KNORPLIGEN ANTEIL
- 2) DIE EUSTACHISCHE RÖHRE (OHRTRUMPETE) STELLT EINE VERBINDUNG VOM INNENOH R ZUM MITTEL OH R DAR
- 3) VON DEN SEITENWÄNDEN DER NASE RAGEN NASENMUSCHELN IN DAS NASENINNERE
- 4) IM BEREICH DER OBEREN NASENMUSCHELN BEFINDEN SICH DIE RIECHZELLEN
- 5) VERGRÖßERUNGEN DER RACHENMANDELN FÜHREN HÄUFIG ZU MITTELOHRENTZÜNDUNGEN

- A) NUR 1 UND 2 SIND RICHTIG
- B) NUR 1 UND 3 SIND RICHTIG
- C) NUR 4 UND 5 SIND RICHTIG
- D) NUR 1, 3, 4 UND 5 SIND RICHTIG
- E) ALLE SIND RICHTIG

